

Bewerbungsaufruf vom März 2007

Alternativer Medienpreis 2007 gestartet
Preise in den Sparten Internet und Presse
Bewerbungsschluss 31. März 2007

Mit kreativen und kritischen Beiträgen aus Print und Internet können sich Medienschaffende zum achten Mal der Jury des Alternativen Medienpreises stellen. Es winken je drei Preise zu je 500 Euro in den Sparten Internet und Print. Verliehen werden die Preise am 11. Mai 2007 in Nürnberg. Eile ist geboten: Bewerbungsschluss ist der 31. März 2007.

Die Beiträge sollten eines der folgenden Kriterien erfüllen: medienübergreifende Darstellung, innovative Form, von den großen Medien vernachlässigte Inhalte, gesellschaftskritischer Ansatz oder die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit.

Anspruchsvolle Webauftritte, aber auch Einzelbeiträge mit kritischem Anspruch und unkonventionellen Inhalten, können für den Wettbewerb in der Sparte Internet gemeldet werden. Für nichtkommerzielle Zeitungen, Zeitschriften und anspruchsvolle Beiträge mit Themen abseits des Kommerz ist die Sparte Print gedacht, in der nach 2005 zum zweiten Mal Preisträger/innen ausgezeichnet werden.

Bewerber/innen senden ihre Wettbewerbsbeiträge samt Beschreibungen an die Nürnberger Medienakademie, c/o Journalistenakademie Dr. Hooffacker & Partner, Alternativer Medienpreis, Arnulfstr. 111-113, 80634 München.

Informationen im Web unter www.alternativer-medienpreis.de

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V.

Für die Presse:

Rückfragen zum Online-Preis beantworten gern Gabriele Hooffacker und Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 089/1675106, Email: info@journalistenakademie.de.

Pressemitteilung am 10. Mai 2007

Preisträger 2007

8. Alternativer Medienpreis 2007: An gestern erinnern, heute handeln

Der Alternative Medienpreis 2007, der am 11. Mai um 20 Uhr im Nürnberg verliehen wird, steht im Zeichen der deutschen Geschichte und der aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen Missständen. Erster Preisträger in der Kategorie Internet ist Knut Mellenthin mit www.holocaust-chronologie.de. Für jeden Tag zwischen 1933 und 1945 sammelt er akribisch, was damals geschah. Der dritte Preisträger informiert und hilft heute bei rechtsextremistischen Übergriffen: www.mut-gegen-rechte-gewalt.de ist sein programmatischer Name. Das Projekt "Kinderstrasse" lässt Kinder in europäischen und lateinamerikanischen Ländern die Straße beschreiben, in der sie wohnen. Das Gesamtwerk, das mit dem zweiten Preis in der Sparte Internet ausgezeichnet wurde, können alle Kinder (und auch die Erwachsenen) in mehreren Sprachen nachlesen auf www.kinderstrasse.com.

In der Kategorie Presse geht der erste Preis an Gerhard Jochem, Danièle List, Susanne Rieger und Monika Wiedemann, alle aus Nürnberg und Umgebung, für die Zeitschrift "transit" und das Erinnerungsprojekt "Testimon". Es zeichnet einerseits die Geschichte jüdischer Bürger nach - oft bis zum Ende in Auschwitz oder einem anderen Vernichtungslager der Nazis - und fordert andererseits das Einstehen gegen Diskriminierung heute ein. Der zweite Presse-Preis geht an den "Roten Reporter", der seit 37 Jahren in Wülfrath, Niedersachsen, kritisch die Lokalpolitik begleitet, der dritte an die Dokumentation "Venceremos", die engagierte Menschen aus aller Welt in der Tradition von Studs Terkel porträtiert. Alle Preisträger erhalten jeweils 500 € für ihre innovativen und kritischen Beiträge aus Internet und Presse. Um 20 Uhr werden die Preise im Bildungszentrum verliehen. Den musikalischen Rahmen für die Preisverleihung gestaltet Oliver Ziegler mit seinen Chansons. Der Eintritt zur Preisverleihung ist frei.

Bitte Sperrfrist beachten: 11. Mai 2007

Für Rückfragen: Gabriele Hooffacker, Journalistenakademie Dr. Hooffacker & Partner, Tel. 089 16 75 106 und Peter Lokk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 0911 43 58 67, mobil: 0178 50 96 437, www.alternativer-medienpreis.de.

Einladung zur Pressekonferenz am 11. Mai 2007

Alternativer Medienpreis 2007:

Preisverleihung 11. Mai im Bildungszentrum Nürnberg

Auszeichnungen für innovative und kritische Beiträge aus Presse und Internet

Wir laden herzlich zur Pressekonferenz am Freitag, 11. Mai, um 13 Uhr ins Bildungszentrum (Raum E06, Erdgeschoß) ein, um Ihnen die Preisträgerinnen und Preisträger des Alternativen Medienpreises 2007 vorzustellen.

Bereits zum achten Mal wird am Freitag abend in Nürnberg der Alternative Medienpreis verliehen. Über 50 Zeitungen, Zeitschriften und journalistische Beiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und mehr als 40 Websites aus dem Internet wurden zum Wettbewerb um den Alternativen Medienpreis 2007 eingereicht. In den beiden Sparten Print und Internet werden je drei Preise zu 500 Euro vergeben. Die feierliche Verleihung der Preise findet am 11. Mai ab 20 Uhr im Bildungszentrum der Stadt Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg, Raum 3.11 statt. Durch die Preisverleihung führt Peter Lokk von der Nürnberger Medienakademie. Oliver Ziegler sorgt mit seinen Chansons gegen die Oberflächlichkeit und Schnelllebigkeit des herrschenden Zeitgeistes für das kulturelle Rahmenprogramm. Der Eintritt ist frei.

Der Verein Nürnberger Medienakademie e.V. feiert 2007 sein 30jähriges Bestehen, Preis-Mitgründer Radio Z, der zweite Veranstalter, sein 20jähriges. Radio Z vergibt dieses Jahr zwar keine Preise in der Sparte Hörfunk, lädt aber alle Gäste der Preisverleihung im Anschluss herzlich zum großen Radio-Fest "Gostenhof ruleZ" ein, das an diesem Abend auf den Straßen und in elf Kneipen Gostenhofs stattfindet. Für Radio Z ist beim Alternativen Medienpreis der Münchner Medienladen eingesprungen. Damit steht der gesamte Abend des 11. Mai im Zeichen der Alternativmedien.

Klaus Schrage (Nürnberger Nachrichten), Sven Mainka (Frohburger Medienhaus), Irene Stuber (Journalistenakademie) und Peter Lokk bilden die Jury im Bereich Print. Die Jury für die Sparte Internet besteht aus Jürgen Graf, Dr. Gabriele Hooffacker (Journalistenakademie und Münchner Medienladen), padeluun (Art d'ameublement, Bielefeld) und Thorsten Steinhoff (Journalistenakademie, München).

Über einen Vorab-Hinweis und einen Bericht zur Preisverleihung freuen wir uns.
Gerne helfen wir bei Interview- und Materialwünschen.

Informationen ab 10. Mai (Sperrfrist) unter www.alternativer-medienpreis.de.

Pressekontakt Print- und Online-Preis: Rückfragen beantworten gern Gabriele
Hooffacker und Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 089/1675106,
Email: info@journalistenakademie.de, Internet: www.alternativer-medienpreis.de.